

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 162.

Montag den 14. Juli

1873.

Nassauische Eisenbahn.

Fahrpläne in Taschenformat

für den Sommerdienst 1873, welche den Fahrplan der Nassauischen Eisenbahn, sowie sämtliche Anschlüsse von und nach Frankfurt und Wiesbaden enthalten, sind bei sämtlichen Stations-Kassen zu dem Preise von 1 Sgr. käuflich zu erhalten.

Wiesbaden, den 9. Juli 1873.

213 Königl. Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 21. Juli c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Gerichtszimmer No. 22 dem Konrad Schwalbach zu Dohheim zwei Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden und ein Grundstück in der Gemarkung Schierstein, zusammen zu 630 fl. licit., zum dritten Male öffentlich zwangsweise versteigert, und wird die Genehmigung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzungswert um jedes Gebot erteilt, sofern nicht die Vorschriften in §. 59 pos. 3 der Executions-Ordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 31. Mai 1873.

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Nach §. 128 der Militär-Ersatz-Instruction können nur diejenigen Individuen, welche sich zum freiwilligen Eintritt in den Militärdienst gemeldet haben und mit dem betreffenden Scheine versehen sind, sich die Waffengattung und den Truppenteil, in welchem sie dienen wollen, wählen. Wer daher vor der Departement-Ersatz-Kommission seine Entscheidung erhalten hat, verbleibt dem Truppenteil, dem er zugetheilt worden ist.

Umbesignierungen können nicht stattfinden und bleiben derartige Besuche unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 7. Juli 1873.

v. Axt,

Major und Bezirks-Commandeur.

Die am 3., 4. und 7. Juli l. J. auf den fiskalischen Wiesen im hiesigen Oberförstereibezirk abgehaltene Grasversteigerung hat die Genehmigung Königl. Regierung erhalten, wovon andurch die Steigerer in Kenntniß gesetzt werden.

Fasanerie, den 20. Juli 1873.

Königl. Oberförsterei.

Flindt.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr will Frau Meerfeld Wittwe in dem Hause Louisenstraße 9 dahier ein Bett, ein Kasten, ein Schrank, ein Tisch, Stühle, Bücher, Kleidungsstücke, eine Waschkünette, ein Ständer und sonstige Haus- und Küchengeräthe u. gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. Juni 1873.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben

der Heinrich Jacob Berges Eheleute von hier die zu dem Nachlasse der Letzteren gehörigen Immobilien, als:

- 1) No. 277 des Stockbuchs 3 Ruthen 19 Schuhe ein zweistöckiges Wohnhaus mit überbauter Thorfahrt, 39' lang 21' tief, mit Seitenbau und Hofraum, belegen in der Mehrgasse zwischen August Käseberg und Philipp Baum,
- 2) No. 260 der Zumeßung 57 Ruthen 45 Schuh Ader im „Königstuh“ 1r Gew. zwischen August Maurer und Louis Gies, in dem Rathhause dahier abtheilungshalber zum dritten- und letztenmale versteigern.

Die Hofraithe eignet sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, den 9. Juli 1873.

Der 2te Bürgermeister.

10262

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Juli c. Vormittags 11 Uhr wird die bei Anlage eines Röhren-Canals von der Schwalbacher durch die Castell- bis zur Platterstraße vorkommende Grundarbeit in dem Rathhause, Zimmer No. 1, an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, 10. Juli 1873.

Im Auftrage:

Heil, Secretariats-Assistent.

Bekanntmachung.

Die Herstellung eines Asphalttrottoirs auf hiesigem Marktplatz soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige wollen ihre versiegelte Offerte auf dem Bureau des Unterzeichneten bis zum 21. Juli Mittags 12 Uhr einreichen, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 12. Juli 1873.

Der Stadtbaumeister.

Hane.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 19. Juni werden Mittwoch den 23. Juli Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 1 Kommode und 1 Spiegel versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1873.

Der Gerichts-Exeutor.

56

Maurer.

Notizen.

Heute Montag den 14. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem hiesigen Rathhaussaale. Vormittags kommen Gold- und Silberfachen, Nachmittags Kleidungsstücke zum Ausgebot.

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Herstellung eines Röhrenkanals in der Castellstraße vorkommenden Grundarbeit, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Vergrößerung der Mittelschule in der Lehrstraße vorkommenden Zimmer- und Schlosserarbeiten, in dem Bureau des Herrn Stadtbaumeisters Hane. (S. Tagbl. 161.)

Botanischbüchsen, grün lackirt,

mit Bildern von 48 fr., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 36 fr. an per Stk. d. bei 10218

M. Rossi, Zinngießer, Mehrgasse 2.

Gelée- & Einmachgläser

empfehl. billigt

9727

Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.

Einmachgläser à 3 fr. das Stk. Nerostraße 19. 10061

Brust- und Lungen-Leiden,

das sicherste Mittel dagegen.

Herrn W. H. Zickenheimer, Mainz.

Die Anwendung Ihres herrlichen Traubenbrusthonigs hat mich nach Verbrauch von nur einer halben Flasche zu 1 Thlr. von meinem Brust- und Lungenleiden befreit. Sage Ihnen herzlichsten Dank und bitte um Uebersendung von noch einer halben Flasche zur Nachkur u. Mittel-Gründau, Oberheffen, 28. Februar 1873.

Georg Meininger, Gutsbesitzer.

Circa 2000 ähnlicher Atteste aus allen Gegenden und von Personen aus allen Ständen und Classen lassen nicht den geringsten Zweifel zu über die unübertrefflichen Eigenschaften dieses überaus köstlichen Saftes. Recht zu haben ist derselbe in Wiesbaden bei A. Schirg, Delikatessen-Handlung, Schillerplatz 2; in Dieblich bei Hoflieferant Braun; in Dellrich bei Apotheker Brizhoda; in Castel bei Wwe. Bied.

Gebrauch laut Verordnung des Arztes.

Bromberg, den 3. März, 1873. Anfangs December v. J. erkrankte meine einzige 16 Jahre alte Tochter an einem chron. Lungen-Catarrh, den der Arzt für sehr bedenklich erklärte. Husten und Fieber waren sehr heftig, so daß ich in meiner Herzensangst, um die Kräfte zu erhalten, worauf es hauptsächlich ankam, Ihren Malzertract anwandte. Seit Weihnachten trinkt meine Tochter täglich zwei Flaschen und ist die Wirkung eine für mich recht erfreuliche. Nach Anordnung des Arztes soll mit dem Gebrauch des Malzertractbiers noch längere Zeit fortgefahren werden, bis Husten und Auswurf beseitigt u. s. w. (Folgt neue Bestellung.)

Ida Busse, verw. Reg.-Secretair (1234.)

Dem Königl. Hofliefe. Herrn Hoff in Berlin.

Verkaufsstelle in Wiesbaden bei

559

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Zu verkaufen

wegen Wohnorts-Veränderung Rheinstraße 21 zwei Treppen hoch: Ein Damast-Sopha, eine nußbaumene Kommode, eine Anrichte, ein Brettergestell für in eine Speisekammer, ein Weinschrank, mehrere gute alte Kupferstücke, eine Anzahl Statuen von Gyps u. s. w. 9888

(Ein großer Kleiderschrank (halb für Werkzeug eingerichtet) steht zu verkaufen. Näh. Expedition. 10200

Fenster mit Jalousieläden sind zu verkaufen. Näheres Nerostraße 21. 10584

Ein zweithüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 10567

Das Haus Adolphsallee 1 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 10549

Nerostraße 11 sind noch gebrauchte Fenster billig zu verkaufen. 10510

Hochstätte 5 stehen zwei Wurstspitzen, drei Schallerwaageballen zu verkaufen; daselbst werden auch Farbmühlen repariert und geschärft. 10455

Ein Wirthschafts-Büffet zu verl. Mauritiusplatz 4. 10506

Ankauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern zu den höchstmöglichen Preisen von A. Görlach, 5 Michelsberg 5. 10490

Ein neuer, schöner Spiegelschrank zu verkaufen Moritzstraße 28. 10447

Feinsten Schweizerhonig

empfiehlt

Franz Blank,

vorm. C. W. Schmidt,

Bahnhofstraße.

10564

Soeben eingetroffen:

1048

1^{er} Elb-Caviar

bei

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15a.

Neue Kartoffeln

per Pfd. 3 fr. empfiehlt

10474

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Täglich frisch abgekochten Schinken bei 10536 F. Weygandt, Schwalbacherstraße 35.

Kalbsteisch per Pfd. 16 fr., Dörrsteisch per Pfd. 24 fr. bei Nicolai, Steingasse 23. 10570

Gut geräucherten Winterdunkeln zu verkaufen bei 10536 F. Weygandt, Schwalbacherstraße 35.

Rindsteisch I. Qual. 18 fr.,

Kalbsteisch I. Qual. 16 fr.

fortwährend bei

M. Marx, Mehrgasse 37.

Bienenhonig

9979

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Sommer-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder von 15 fr. an das Neueste bei 10530 Geschwister Sauer, Kirchgasse 10.

Gummi-Tabaksbeutel,

„ Trinkbecher

empfehlen

Bäumcher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 131

Einmach- und Gelée-Gläser

in allen Größen vorräthig und empfiehlt billigt

Osw. Beisiegel, Porzellan- & Glaswaaren-Lager, 10545 20 Kirchgasse 20.

Parquetböden

aus einer der ersten, renommirten Fabrik Stuttgarts übernimmt zu legen W. Lang, Taunusstraße 33.

Musterzeichnungen in großer Auswahl. 10527

Die Unterzeichnete empfiehlt sich der geehrten Damenwelt im Auf fertigen von Kleidern und verspricht reelle und prompt Bedienung. 9656 M. Schipper, Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1.

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Eine Bettstelle mit Sprungrahmen, Seegrasmatratze und Reil sowie Kanape's sind zu verkaufen Moritzstraße 20. 7276

Marktstraße 23 (Eingang in der Mehrgasse), werden fortwährend Pumpen per Pfd. zu 3 fr., Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Eisen, Guß, Blei u. s. w. zu den höchsten Preisen angekauft. 8989

Circa 150 Flaschen feiner Bordeaux von mehrjährigen Flaschen-Lager preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exp. 9745

Dung billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 9895

A. Brunnenwasser, Webergasse No. 32a,
empfehlte sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager. 379

T ä g l i c h
frisch gebrannten Kaffee
à 52, 54, 56 fr., à 1., à 1. 6.
und à 1. 12. bei

Christian Wolff,
Lammsstraße 25.

Schachtel-Käse,
Ramadoux,
Edamer,
holl. Malkäse,
Schweizer,
Limburger,
Parmesan,
Kräuter-Käse und
Bondons,

jämmtlich feinsten Qualität, empfiehlt

Franz Blank,
vorm. C. W. Schmidt,
Bahnhofstraße.

Afrikanischen Mocca-Kaffee 34 fr.,
Nativ-Kaffee 38 fr.,
großbohnigen blauen Java 40 fr.,
ditto Guatemala 42 fr. und
feinen Ceylon von 44 fr. an

A. Weber, Goldgasse 8. 10269
Kleine Winterschwartenmagen empfiehlt
F. Weygandt, Schwalbacherstraße 35.

Alleinige
Haupt-Salz-Niederlage
der Salzprodukte des Neckar-Salinen-Vereins für
hier und Umgegend.

Billigste Preise bei bester Qualität.
Biebrich, den 8. Juli 1873.

C. Fink.

„Zahnschmerzen“ jeder Art werden, selbst wenn
die Zähne hohl und angestekt
sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes
Odiot (Zahnumundwasser) beseitigt, à Fl. 5 Sgr.

Aufträge besorgt **Oscar Bierwirth,** Kirchgasse 12. 569

Kreuznacher Mutterlauge

zu Bädern bei **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8. 9982

Ganz unzerbrechliche **Glöfchel, Kaffeelöfchel, Vorlege-**
löfchel (mit Fere) bei

M. Rossi, Zinngießer, Mehrgasse 2. 9436

Marktstrasse Gg. Hisgen, Marktstrasse
No. 11. No. 11.

examiniertes chirurg. Instrumentenmacher und
Bandagist,

beehrt sich hiermit einem hiesigen, sowie auswärtigen geehrten
Publikum im Anfertigen **orthopädischer Maschinen**
und Bandagen aller Art zu empfehlen; als **Maschinen**,
welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder
nothwendig sind, sowie zur Beseitigung des verkrümmten
Rückgrades bei Kindern. Deformationen jeglicher Art. **Ma-**
schinen, welche zur Unterstützung dienen bei Lähmungen,
krankhaften und geschwächten Körpertheilen u. s. w. Da
eine Heilung nur in den Anfangsstadien vollkommen mög-
lich ist, während später nur der Fortschritt der Krankheit
gehemmt und der zusammensinkende Körper unterstützt
werden kann, so sind zweckmässige Streckungs-Apparate so
frühzeitig als möglich anzuwenden. Empfohlen durch die
renommirten Aerzte hier und ausserhalb. Ferner

künstliche Glieder,

namentlich Arme, Hände, Beine werden bei mir auf's be-
quemste und dauerhafteste angefertigt.

Bruchbänder

je nach Bedürfniss sind stets vorrätig und können auch
einzelnen nach Maass angefertigt werden.

Ferner empfehle ich alle in dieses Fach einschlagende
Instrumente und Gummiwaaren zu **festen billigen**
Preisen. 19559

Meinen Freunden und Gönnern die ergebene
Anzeige, daß ich die von **Chr. A. Schmidt**
übernommene **Glas- und Porzellanwaaren**
zum Einkaufspreis verkaufe. Zugleich empfehle
ich eine große Auswahl **irdenes Kochgeschirr**
zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

B. Heilmann Wwe.,
1 kleine Burgstraße 1.
10565

Vorhemden, Kragen u. Manschetten, Manschetten-
knöpfe, Hemdengarnituren, Stülpse, Binden u. billige
bei **Geschwister Sauer,** Kirchgasse 10. 10529

Für Gastwirthe.

Ovale und runde doppeldicke Platten, sowie Zeller
(flache und tiefe) und Tassen (sehr stark) sind wieder eingetroffen bei
10347 **M. Stiller,** Dämergasse 18.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Dranienstraße 2 in Wiesbaden,
empfiehlt sich zur Ausführung von Asphaltirungs-Arbeiten, wie:
Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorfahrten,
Pferdeställen, Holirschichten, Asphalt-
Mosaikplatten u.
unter Garantie und billigem Preise. 9148

Portland-Cement,

prima Qualität, vom Hause Jackson & Co. in Liverpool,
wird von meinem Lager, **Dohheimerstraße,** in kleinen und
größeren Parthien billigt abgegeben.

8051 **F. W. Frommknecht.**

Die Westausstellung in Wien.

Wir halten es für unnöthig, hier die Vortheile, welche nicht allein für jeden Einzelnen, sondern auch für das große Ganze aus dem Besuche einer allgemeinen Industrieausstellung hervorgehen, noch besonders zu betonen. Es sind diese Vortheile längst durch die Erfahrungen derjenigen Völker, welche vorzugsweise die früheren Ausstellungen besucht und besucht haben, auf die großartigste Weise durch deren gründlicheres Verständniß und ihre erhöhten Leistungen sowohl auf dem Gebiete der Gewerbe und des Handels, als auch auf dem der Kunst festgestellt worden. Fast von keiner Seite z. B. werden die großen Ausstellungen stärker besucht und wird den dort ausgestellten gewerblichen Erzeugnissen eine eingehendere Prüfung zu Theil, als von den praktischen Engländern, jenem ausdauernden Volke, das unter Benutzung der Lehren, die es aus diesen Ausstellungen gezogen, sich gegenwärtig nicht bloß in erster Reihe auf dem Gebiete der Maschinenindustrie, sondern auch auf dem Felde des Kunstgewerbes befindet. Es sollte daher auch bei uns Jeder, der sich einen Begriff von dem gegenwärtigen Stande unserer Industrie bilden will und dem die Mittel hierzu nicht fehlen, die Ausstellung besuchen. Es wird dieser Besuch sogar zu einer patriotischen Pflicht, weil uns nur hierdurch klar werden kann, wie weit wir den übrigen Culturvölkern auch auf dem Gebiete der Industrie gleichkommen und wo wir — namentlich in dem Kunstgewerbe — gegen sie zurückstehen. Auf letzterem Felde unsere frühere Ueberlegenheit wieder zu erobern, kann nur durch ein Zusammenwirken unserer Kunstgewerbetreibenden und des großen Publikums geschehen. — Möge daher durch reichen Besuch der österreichischen Kaiserstadt der Kunstgeschmack im deutschen Publikum die noch vielfach so nöthige Förderung erfahren. Für jede Berufsart findet sich in Wien innerhalb und außerhalb der Ausstellung des Wichtigen und practisch Verwendbaren, daß Niemand die Kosten einer solchen Reise bedauern wird.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins von Wiesbaden fordert noch ganz besonders seine Mitglieder zu diesem Unternehmen auf. Die Bauthätigkeit ist hier in Wiesbaden eine so ausgedehnte und damit die Zahl der zur Ausschmückung der Gebäude und Wohnräume nothwendigen Gewerbetreibenden eine so bedeutende, daß man hoffen darf, daß eine ganze Reihe derselben auch ohne weitere Aufforderung jenen Besuch ausführen wird. Aber selbst die geringer bemittelten Gewerbetreibenden, denen die vollständige Bestreitung der Reisekosten vielleicht ein zu großes Opfer wäre, sollten sich dadurch allein nicht zurückhalten lassen. Durch Reisen in Gesellschaft lassen sich gewisse Kosten mindern und es wäre daher von Interesse, zu erfahren, wer in der nächsten Zeit sich zur Ausstellung zu begeben wünschte, falls ihm etwa ein Theil der Kosten vergütet würde. Dem Gewerbeverein ist durch die Liberalität der Gemeindebehörde eine Summe zur Verfügung gestellt, welcher hoffentlich der H. u. G.-Minister noch einen weiteren Zuschuß beifügt, um weniger bemittelten selbstständigen Gewerbetreibenden, aber auch tüchtigen Arbeitern namentlich aus dem Kunstgewerbe eine Unterstützung angedeihen zu lassen. Wir fordern daher alle diejenigen auf, die unter Zusage eines Geldzuschusses die Reise nach Wien unternehmen würden, sich auf dem Geschäftszimmer des Centralvorstandes des Gewerbevereins für Nassau, kleine Schwalbacherstraße 2a, bis zum 24. Juli zu melden. Selbstverständlich kann vielleicht nicht jedem derselben die gewünschte Beihilfe werden, indem die vorhandenen Mittel nur bescheiden sind; die äußerst gewinnbringende Reise sollten jedoch Alle, die es ermöglichen können, veranlassen, von der dargebotenen Hilfe Gebrauch zu machen.

Wir dürfen diesen Aufruf an die weniger bemittelten Gewerbetreibenden nicht schließen, ohne den wohlhabenderen Bewohnern und namentlich den größeren Industriellen unserer Stadt die Bitte an's Herz zu legen, durch eine freiwillige Beisteuer es dem Gewerbeverein zu ermöglichen, recht viele strebsame und tüchtige Mitglieder des Handwerkerstandes zu dieser Bildungsreise zu entsenden. Auf dem Bureau des Central-Vorstandes, sowie in den Buchhand-

lungen von Chr. Limbarch, W. Roth, Surany & Henkel, Edmund Rodrian, Feller & Gedts ist zu diesem Zwecke eine Liste aufgelegt, in welche wir ergebenst bitten zu diesem für das allgemeine Beste unternommenen und in dem edelsten Sinne patriotischen Unternehmen einen Beitrag zu zeichnen, über welche dann seiner Zeit öffentlich Rechnung abgelegt werden soll. Mögen von allen Dingen die wohlhabenden Classen zeigen, daß sie es verstehen, praktisch zur Hebung des Kunstgewerbes beizutragen.

Zu näherer Auskunft sind die unterzeichneten Mitglieder des Local-Vorstandes des Gewerbevereins und Herr Conservator Schmid gerne bereit.

Chr. Gaab, Vorsitzender.
J. Fack, Schriftführer.
W. Beckel, Stadtvorsteher.
Franz Becker, Sattler.
Fritz Berger, Tapezirer.
August Herrmann, Schönfärber.
W. Koch, Schreinermeister.
Fritz Knefel, Schneidermeister.
Chr. Limbarch, Buchhändler.
S. Löw, Schreinermeister.
W. Roder, Maurermeister.
G. Scheurer, Brand-Director.
S. Schott, Schlossermeister.
W. Unverzagt, Oberlehrer.

295

Einladung.

Der zwölfte Verbandstag der Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften am Mittelrhein

wird **Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. Juli** **L. J. in Worms** abgehalten werden und zwar findet die **Eröffnung** am 16. Juli Abends 8 Uhr im **Europäischen Hof** und die **Haupt-Versammlung** am 17. Juli Morgens 9 Uhr im **Saale des Casino's** statt.

Der Anwalt, Herr **Schulze-Delitzsch**, wird dem Verbandstag persönlich beizuwohnen.

Die Genossenschaften, deren Mitglieder und die Freunde des Genossenschaftswesens lade ich zur Theilnahme an dem Verbandstag freundlichst ein.

Wiesbaden, im Juli 1873.

Der Verbands-Director.

277

F. Schenck.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichnete machen hiermit einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß sie am hiesigen Platze (**Welltriststraße 23**) eine

Buchdruckerei

etabliert haben und empfehlen sich bei vorkommendem Bedarf. Durch geschmackvolle und prompte Ausführung, wie billigste Preisnotirung, werden sie sich das Vertrauen ihrer Auftraggeber dauernd zu erwerben suchen.

Wiesbaden, im Juli 1873.

9889

Herrmann & Koch

Kartoffeln, 8 Pfd. 10 kr., zu haben Dopheimerstr. 3. 1054

III. grosse Geflügel-Ausstellung

in der Reitbahn des Königl. Schlosses dahier, geöffnet am 11., 12., 13., 14. und 15. Juli c. von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Hiermit ist eine

Verloosung

von Bier- und Ruchpögeln verbunden. Loose à 5 Sgr. sind zu haben bei Herrn Schmitts, Adelsheidstrasse 16.

Näheres besagen die Anschlagzettel.

Der Vorstand

486 des Wiesbadener Geflügelzucht-Vereins.

Männer-Gesangverein.

Sonntag den 20. Juli c.:

N Rheinfahrt

nach Assmannshausen
mittels Extra-Boot.

Das Nähere ist aus der in Circulation befindlichen Einzeichnungs-Liste ersichtlich.

Der Vorstand.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befinden sich jetzt Wellstrasse No. 21.

9891 Clemens Schütte, Buchbinder.

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Sulfwasserbäder und Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstrasse 31. 9052

General-Agentur

der

Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft
London & Berlin,
1808.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung
von Kauf und Verkauf
von Häusern, Grund-
stücken, Bauplätzen u.

Gebrüder Salz aus Schwalbach

kommen fortwährend 3 Mal wöchentlich, Montags, Mittwochs und Samstags, nach Wiesbaden und nehmen Bestellungen jeder Art entgegen, sowie auch Herr Gastwirth Weitz, Michelsberg No. 28 dahier. 7622

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Gold-
gasse 8, 1 Etage h. 389

Auf meiner Wiese im Nerothal kann gebleicht und getrocknet werden; für die Nachtwache ist bestens gesorgt. Bestellungen werden angenommen Nerostrasse 41. Dasselbst sind verschiedene Tische und eine gute Waschküche zu verkaufen, sowie ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf's Jahr zu vermieten. 10318

Frau Friedersdorf, Nerostrasse 41.

Neue Kartoffeln per Pfd. 3 tr. Reugasse 4, 2. St. 4845

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei R. Dahn. 259

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

WIESBADEN, Langgasse 27

empfiehlt sich in

Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.

Restaurations Seibel,

Ecke der Dogheimer- und Schwalbacherstrasse, empfiehlt einen guten Mittagstisch à 18 fr., Restauration zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete rothe (Rheinhäuser und Obergeringer) und weisse Weine, sowie Mainzer Actienbier aus dem Faß per Glas 4 fr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Restaurations Müller,

Karlstrasse 2.

empfiehlt einen guten Mittagstisch von 18 fr. an und sonstige kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Marz'sches Bier und reingehaltene Weine. 10279

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich die in meinem Hause Schwalbacherstrasse No. 19 seither von Christian Götting betriebene Wirthschaft selbst übernommen habe. 10448

Achtungsvoll J. Nagel.

P. Korn, Rheinstrasse 34. 3286

Specialität in Bordeaux-Weinen.

Médoc	per Flasche incl. Glas	11 Sgr.	Jahrgänge 1865 bis 1871.
St. Julien	" "	14 "	
Margaux	" "	20 "	
Halbe Oxhofsche	" Inhalt 150 " Fl., 65 fl.		incl. Boll.
ganze do.	" 300 " 125 "		

Aechten alten Malaga per 1/1 Flasche 20 Sgr.,

ächten ganz alten Malaga per 1/1 Flasche 24 Sgr.,

direkt von Malaga bezogen, bei

5536

Christian Wolff, Taunusstrasse 25.

Fussboden-Glanzack!

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos und trocknet sofort nach dem Anstrich hart und fest mit schönem, gegen Nässe haltbarem Glanze, per Pfd. 48 fr. empfiehlt

658

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Ankauf von Flaschen Reugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Bekanntmachung.

Ich mache meine verehrlichen Abnehmer darauf aufmerksam, daß in nächster Woche ein Schiff **Ofenkohlen** für mich in Viebrich eintrifft, worauf jetzt schon Bestellungen angenommen werden.
10453

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Muhrkohlen I. Qual.,

Scheitholz, Wellen, Tannenzapfen zum Anzünden in jedem Quantum empfiehlt
4988

P. Blum, Metzgergasse 25.

Rubrer Ofen- und Schmiedekohlen,

Holzstohlen, Lohstohlen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen
575

August Koch, Mühlgasse 4.

Wegen vorgerücktem Alter ist meine seit 21 Jahren mit bestem Erfolge betriebene Wirtschaft zum

„Kaiser Adolph“,

nicht an der von Fremden stark besuchten Burg-Ruine

Sonnenberg

bei Wiesbaden, zu verkaufen.

Das Haus hat mit dem daranstoßenden Wirtschafts- und Gemüsegarten, sowie einem Oekonomiegebäude und schönem Tanzsaal einen Flächeninhalt von 37 Ruthen. Besonders sind die zwei ausgezeichnete eiskalte Keller zu empfehlen.

Näheres bei dem Eigentümer **Carl Zoppi** zu Sonnenberg und **C. Dörr** zu Wallau. 9942

Zu kaufen gesucht

ein Haus mit Garten für eine kleine Familie zum Alleinbewohnen. Offerten mit Preisangabe und Lage besorgt unter Chiffre F. F. 3284 die Annoncen-Expedition von
264

D. Frenz in Mainz.

Billiger Hausverkauf.

Ein in Neuendorf, 10 Minuten von Coblenz gelegenes, massiv gebautes Haus mit 5 Fenstern Fronte, Einfahrtthor, große Scheune, 2 Ställen, Waschlüche, großer Hof und Garten, 39 Ruthen Flächeninhalt, ist, weil der Eigentümer in Wiesbaden wohnt, zu dem billigen Preise von 2,100 Thlr. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9162

Die Mosbach = Viebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entfernung von Abtrittsgruben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 fr.,	2 Faß à 24 fr.	525
3 " à 18 "	4 u. 5 " à 12 "	
6 und mehr Faß à 10 fr.		

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn **J. H. Daum**, Heleneustraße 16, entgegengenommen.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Tische, Nacht- und Waschtische, Stühle, Kanape's, Deckbetten, Kopfkissen, Kopfhaar- und Seegrasmatten, Strohsäcke, Küchengeschirr u. s. w. werden billigt abgegeben bei
10295

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Metzgergasse 8 werden Stroh- und Rohrsträhle geflochten. 9482

Pergament-Papier

empfiehlt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 982

Das feinste Parfüm der Welt,

der größte Sieg der modernen Chemie
ist das

Duisburger

Bauber-Wasser.

Zusammengesetzt nach den Gesetzen der Harmonie entwickelt dasselbe 8 liebliche Bouquets nach und nach. Feiner als jedes existierende Parfüm, ist es nicht theurer als Eau de Cologne, ersetzt dieses aber 8fach. Kist. à 6 St. $\frac{1}{4}$ Fl. enth.: kost. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., solche à 12 St. $\frac{1}{2}$ Fl. k. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. Probefl. à 15 Sgr. sind zu bez. v. d. Rh. Prod.-Fab. f. techn.-chem. Präp.

Kietz & Cie. in Duisburg a. Rh.

Verkaufsstelle bei Herrn **Wilhelm Dietz** in Wiesbaden. 275

L. W. Egers'scher Fenchelhonig.

aus exquisiten species edelsten Honigs (mel deparatum) und Fenchel seit 1861 fabrizirt von **L. W. Egers** in Breslau, weltbekanntes diätetisches Genußmittel, nicht Geheimmittel, auch keine Arznei, daher in keiner Apotheke zu haben, bietet durch langjährigen guten Ruf Bürgschaft seiner Vorzüglichkeit. Wohl zu merken, um nicht einem Verkäufer nachgemachter Waare in die Hände zu fallen, daß jede Flasche mit im Glase eingetragener Firma, Siegel und Facsimile von **L. W. Egers** in Breslau versehen und die Verkaufsstelle nur allein ist bei **Ed. Weygandt** in Wiesbaden, Kirchgasse 8. 166

Gold- und Politurleisten empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. s. w. sorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
281

L. Link, Glafer, Steingasse 31.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,

6630

Ellenbogengasse 13.

Alte Oelgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und Eisenbeinschnitzereien, Emailen, Heraldische Gegenstände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei
6634

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.

Bausteine en détail zu verkaufen bei

7244

W. Gail, Dokheimerstraße 29a.

Rheinstraße 52 ist ein Holzstall, 14' lang 7' tief (gezimmert) und ein Aushängeschild, 25' lang 13' hoch, zu verk. 10314

Eine sehr gute Douchebadmaschine wird billigt abgegeben bei **Fr. Häusser**, Goldgasse 21. 10295

Eine Pumpe mit 85' l. Verlängerungsrohr zu verkaufen Adlerstraße 25.

Eine Grube Dung zu verkaufen Steingasse 9.

Eine Garnitur **Polstermöbel**, großes Sopha mit 6 Stühlen, sowie verschiedenes Federbettzeug, Kissen u. zu verkaufen Friedrichstraße 12 Bel-Etage. 10544

In der Nähe Wiesbadens wird eine **Villa** möglichst mit großem Garten zu kaufen gesucht. Um Bedingungen, sowie billige Preis-Angabe wird von Selbstveräußern gebeten. Adressen sind im Hotel Weiss unter V. abzugeben. 10676

Johannes Beringer, 10389

Anna Oppershausen,

Vermählte.

Metz und Wiesbaden, den 12. Juli 1873.

Herzliche Gratulation dem **H. Sch.** zu seinem fünf- und zwanzigsten Geburtstag. So viel Löcher du gestochen und gesticht die Nadel an, So viel Zwirn du eingefädelt, So viel Scheerenschnitt gethan, So viel Mädchen rosige Mäulchen reichen Dir zum Küssen hin, Und wir kneipen dann ein Weischen, bis wir Alle lustig sind.

J. B. G. B. 10551

Eine **Meerschampeise** auf der Insel am Kuriaal verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Bloß'schen Hause, Wilhelmstraße 19. 10572

Am Freitag gegen Mittag wurde ein **Portemonnaie** mit Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung Nicolassstraße 3 eine Treppe hoch. 10514

Verloren am Samstag Morgen bei der Trinkhalle am Kochbrunnen ein **gelber Schirm**. Der Finder erhält eine Belohnung Taunusstraße 12a eine Treppe hoch. 10517

Verloren wurde am Freitag auf dem Wege von der Adelhaidstraße nach der Adolphshöhe ein gestrichtes weißes **Tuch**. Gegen entsprechende Belohnung Gleichstraße 2a abzugeben. 10520

Eine **goldne Kette** nebst **Lorgnette** wurde am Sonntag den 6. Juli Nachmittags zw. 1 und 2 Uhr von der Kirchgasse, Friedrichstraße, Schwalbacherstraße (Allee), Emserstraße nach der neuen Chaussee verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kirchgasse 15b. 9882

Schwalbacherstraße (Allee) wurde am Freitag Mittag einen grauen **Strumpf** verloren. Abzugeben H. Schwalbacherstraße 1. 10539

Zwei Bindeln verloren. Abzugeben Marktstraße 24 im Laden. 10574

Am Freitag Nachmittag ist ein gelb und schwarzer **Kanarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchgasse 9a im zweiten Stod. 10550

Eine geübte Friseurin sucht Kunden. R. Hirschgraben 10. 10562

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Ludwigstraße 13 eine Stiege hoch. 10546

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Ludwigstr. 13, 1 St. h. 10545

Eine geübte Kleidermacherin wird gesucht Kirchhofsgasse 7. 10577

Ein perfektes Bügelmädchen kann dauernde Beschäftigung erhalten. Näheres Emserstraße 22. 10560

Eine Haushälterin, eine perfekte Herrschaftsköchin und ein einfaches Hausmädchen suchen baldigst Stelle durch Frau Probatoren, H. Schwalbacherstraße 7. 10582

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostraße 2. 10583

Doppeimerstraße 6, 1 Stiege hoch, wird ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht. 10511

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht Marktstraße 13 im Ecladen. 10518

Mehrere perfekte Herrschaftsköchinnen suchen Stellen auf gleich durch **J. Birk, Mühlgasse 1.** 10523

Eine tüchtige Verkäuferin wird in ein Kurz- und Weißwaaren-Geschäft für hier gesucht; nur solche wollen sich melden, die schon längere Zeit in einem solchen Geschäft thätig waren und sich darüber Zeugnisse ausweisen. Näh. Exped. 10528

Eine Hotelköchin, sowie einfache Mädchen als solche allein gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 10538

Herrschaften wird jederzeit gutes Dienstpersonal empfohlen durch **J. Birk, Mühlgasse 1.** 6

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Herrnmühlgasse 2. 10538

Ein junges, williges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Wellrichstraße 10 im 4. Stod. 10531

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 14, 1 Stiege hoch. 10526

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Kirchgasse 25, drei Stiegen hoch. 10542

Einfache, reinliche Mädchen mit guten Zeugnissen finden Stelle durch Frau Petri, Vangasse 23 im Hinterhaus. 10543

Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht Stelle. Näh. Exp. 10547

Ein Hausmädchen wird zur Aushilfe gesucht. Näheres Spiegelgasse 4 im Laden. 10557

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 10569

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie ein Zapfjunge gesucht in der Maderhöhle. 10568

Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, sowie Kammerjungfern und Hausmädchen suchen Stellen durch

J. Wintermeyer, Häfnergasse 5. 10580

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Friedrichstraße 9. 10554

Ein Mädchen sogleich gesucht Mehrgasse 37, 1 St. h. 10556

Edt der Hellmundstraße 27b wird ein Mädchen gesucht. 10578

8-10 Tagelöhner

werden an eine Dreschmaschine gesucht. Näheres bei Fr. Wagner, Nerostraße 1. 10558

Tüchtige Steindrucker

(besonders **Farbendrucker**) finden bei einem wöchentl. Verdienst von 12 bis 15 fl. dauernde Beschäftigung in der Druckerei von

Werner & Winter,

Baulgasse 5 in Frankfurt a. M.

Die Umzugskosten werden nach bezeichnender 14tägiger Probezeit mit 10 fl. zurückvergütet. 455

Zwei gewandte Kellner gesucht durch Ritter, Mauergasse 2. 10538

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht.

J. W. Frommknecht, Kohlenhandlung. 10524

Zum Beitragen der Bücher wird Jemand, der eine schöne Handschrift besitzt, auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 10513

Ein Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht bei

Jung, Tapezierer, Webergasse 37. 10521

Ein tüchtiger Schreinergefelle gef. Schwalbacherstr. 21a. 10571

6000 fl. werden gegen **doppelt gerichtliche Sicherheit** zu leihen gesucht durch **B. Kessler, Schwalbacherstraße 14.** 10509

Louisenstraße 7 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 10525

Louisenstraße 11 ist ein Salon mit Schlafzimmer Parterre und die Bel-Etage, alles neu möblirt, zu vermieten. 10512

Moritzstraße 3 Part. ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 10566

Nerostraße 33 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, zwei Cabinetten, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 10561

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu verm. 10519

Schachtstraße 13 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10502

Sonnenbergerstrasse 39 (Gartenhaus)

sind schön möblirte Zimmer zu vermieten.

10143

Taunusstrasse 28 im 4. Stock links ist zum 1. August ein kleines, freundliches Zimmer zu 6 fl. per Monat zu verm.

Taunusstrasse 47

Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit einem oder auch zwei Schlafcabinetten zu vermieten.

10573

Taunusstrasse 49

ist ein Salon mit Schlafzimmer, sowie Zimmer mit Cabinet, schön möblirt, ganz oder getheilt, zu vermieten.

10515

Wellrichstrasse 12, 3. St. eine möbl. Mansarde zu verm.

10555

Ein schön möblirter Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern billig zu vermieten durch Fr. Väder, Heleneustrasse 2.

10445

Auf dem sehr frequenten Michelsberg sind in dem Hause No. 20 per 1. October zwei Läden nebst Comptoir und Wohnungen zu vermieten.

H. Cürten. 10537

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle Köderstrasse 25.

10503

Ein Arbeiter erhält Logis Heleneustr. 12, Hinterh. im Dachlogis.

10522

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schulgasse 8, 2. St.

10531

Arbeiter finden Logis kleine Schwalbacherstrasse 5.

10532

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Goldgasse 21, 3 St. h.

19579

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näheres Goldgasse 15 im Kleiderladen.

10535

Zwei Schneider können Logis nebst unentgeltlichem Mitgebrauch einer Nähmaschine erhalten. Näb. Goldgasse 15 im Kleiderladen.

10534

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin, **Katharina Schaus**, heute Morgen 6 Uhr nach langem und schweren Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Juli Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 12. Juli 1873.

10575 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere Schwester und Tante, **Anna Schellenberg**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren innigsten Dank.

10548

Die Hinterbliebenen.

Die wärmere Jahreszeit,

obgleich die Hoffnung aller Brust- und Lungenkrenten, hat dennoch gerade für diese Leidende viele Nachtheile im Gefolge, indem die oft andauernde Hitze, Staub u. s. w. von außerordentlich ungünstigem Einflusse namentlich auf die kranke Lunge sind. Solchen Leidenden kann kein besseres Mittel angerathen werden, als den selbst bei den hartnäckigsten Fällen bewährten rheinischen Traubenbrusthonig von **W. G. Zidenheimer** in Mainz. Dieser angenehme Saft hebt die Trockenheit der Lunge, löst den Schleim und reinigt die Lunge von allen schädlichen Einathmungen, so daß in kurzer Zeit die Genesung erfolgen muß, wie Tausende von Zeugnissen über erzielte glänzende Resultate beweisen. Rauschlich ist dieser Saft an hiesigem Plage bei Herrn **A. Schirg**, Delikatessen-Handlung, Schillerplatz 2; in Viebrich bei Hoflieferant **Braun**; in Deßrich bei Apotheker **Prizihoda**; in Castel bei **Wittwe Bied**.

404

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 15. bis 20. Juli. Dienstag den 15.: Der Berichwender. Mittwoch den 16.: Lucia von Lammermoor. Donnerstag den 17.: Orpheus und Eurydice. Samstag den 19.: Mäuerstünden. Tanz. Eingebildeter Kranke. Tanz. Guten Morgen Herr Fischer. Sonntag den 20.: Der Troubadour.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1873. 11. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien)	832,69	831,99	831,41	832,08
Thermometer (Reaumur)	14,8	23,0	16,6	18,13
Dunstspannung (Bar. Lin.)	5,80	5,07	6,08	5,65
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	88,1	89,1	75,6	85,93
Windrichtung u. Windstärke	W.	S.W.	S.	—
Allgemeine Himmelsansicht	sehr schw.	schwach.	schwach. bewölkt.	—
Regenmenge pro □ in par. C.	sehr heiter.	heiter.	Bewölkt.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Kasseler Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstrasse 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Mittwochs von 2—6 Uhr und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Alterthums-Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags von 3 bis 6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die dritte große Geflügel-Ausstellung in der Reitbahn des Königl. Schloßes dahier ist bis incl. 15. Juli täglich geöffnet von Vormittags 9 bis Abends 7 Uhr.

Musik am Hochbrunnen Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr. Bade-Anstalt Suck (fest Chr. Hölzl) im Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Badewasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimmb., Kiefernadel- und Sülzwasser-Bäder.

Hotel Meins, Bahnhofstrasse 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Sülzwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Beau-Dele. Täglich russische Dampf-, Kiefernadel- und alle anderen Bäder.

Heute Montag den 14. Juli.

Bürger-Schützen-Corps. Vormittags 8 Uhr: Fortsetzung des Bogelschießens in der festlich decorirten Schießhalle unter den Eichen.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung. Pürhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert (Regimentsmusik).

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im „Storcheneß“, Kirchgaße 29.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturnen. Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Hahn.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale des Herrn Weidmann, Nerostraße.

Generalversammlung der Rutscher Abends 9 Uhr in der „Stadt Frankfurt“.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhütten) 9 Vorm. — 6. Nachm., nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Schwalbach), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 11. Juli, Barbara, L. der Karoline Spitz von Langschieß, alt 2 M. 25 J. — Am 12. Juli, Katharine Schaus, unverehel. von hier, alt 41 J. 9 M. 16 J. — Am 12. Juli, Anna Johanna Katharine, L. des Schuhmachermeisters Carl Schäfer von hier, alt 1 M. 24 J.

Frankfurt, 11. Juli 1873.			
Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 — 59	fr.	Amsterdam 98 1/2 B.
Pistolen (doppelt)	9 „ 38 — 40		Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54		Coln 104 1/2 G.
Dukaten	5 „ 30 — 32		Hamburg 105 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 „ 20 — 21		Leipzig 105 B.
Sovereigns	11 „ 46 — 48		London 118 b.
Imperialen	9 „ 39 — 41		Paris 92 1/2 b.
6 Fres.-Thaler	— „ —		Wien 104 1/4 B. 1/2 G.
Dollars in Gold	2 „ 25 1/2 — 26 1/2		Disconto 5%.

(Hierbei 1 Beilage.)

Dr. Johannes Walter,

pract. Arzt etc., Specialarzt für Frauenkrankheiten,

Webergasse 32 (Ecke der Langgasse).

Sprechstunden: Vormittags von 8—10 Uhr,
Nachmittags von 2—4 Uhr. 9860

Unterzeichneter hat sich hier in Wiesbaden als

Specialarzt für Frauenkrankheiten, Nervenleiden und Verstimmt

niedergelassen, nachdem er während einer vieljährigen, allgemeinen ärztlichen Praxis vorzugsweise vorstehend bezeichnete Kranke und Leiden zu behandeln hatte.

Sprechstunden: Morgens 10 bis 12 Uhr Elisabethenstraße 31,
9214 Bel-Etage. Dr. Schultz.

Portrait-Maler K. Eppelin,
gr. Burgstraße 10. 5142

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinthalle im Bloß'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen. 6623

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **Carl Wolff**, Rheinstraße 17a. 381

Sommer-Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder bei
10208 **W. Heuzeroth**, Langgasse 53 am Franzplatz.

Lüstre- & Alpaca-Röcke

werden, um rasch damit zu räumen, unterm Ein-
kaufspreis verkauft.

L. Hirsch, Langgasse 41, 10081

im Gast- und Badhaus zum schwarzen Bären.

Frauen- und Kinder-Kleider

aller Art werden gut und billig angefertigt durch
8870 **A. Reuter**, Mühlgasse 5 zwei Stiegen hoch.

Herren- und Damenkoffer

in allen Größen bei
552 **Ferdinand Müller**,
Hochstraße 29.

Ein gut gebautes Landhaus mittlerer Größe mit 52 Ruthen
Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Neue Seeegrasmatrassen mit Kopfteil zu 10 fl. 30 fr. zu
verkaufen Neugasse 5. 9817

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Bett-
wert und altem Schuhwerk bei **Münz**, Häfnergasse 3. 9513

Eine fast neue Waage mit Gewichten und eine Decimal-
waage sind zu verkaufen bei **Fr. Kässberger**. 8298

Boonekamp of Magbitter

von **S. Undesberg-Albrecht**,

Universal-Magenbitter

von **G. von Metternich**,

Angustora-Bitter

von **Dr. Siebert**,

Malakoff

von **Kuas & Cie.**,

Daubitz-Liqueur,

Wermuth di Torino,

Schweizer Absinthe,

Hygea-Elixir,

Hamburger Tropfen

sowie div. übrigen Bitter's empfiehlt)

10848

A. Schirg, 2 Schifferplatz 2.

Simbeeren-Syrup

per Krug (circa 2 Sch. Inhalt) 1 fl. 18 kr., sowie Citronen-,
Orangen-, Johannisbeer- und Kirchsyrup in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$,
und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt bei

9779

Christian Wolff, Launusstraße 25.

Neue holl. Maties-Gäringe 6 fr. per Stück, Sardellen
per Pfund 30 fr., holl. Maifase zu 32 fr. per Pfund empfiehlt

16353

H. Pfaff, Dohheimerstraße 22.

Portland-Cement u. Binger Kalk

bei **Aug. Havemann**, Oranienstraße 4. 6292

Patent-Einmach-Büchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

8975

Wilh. Weygandt, Langgasse 20,
neben dem „Adler.“

Blumen- und Baumpfähle

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208

W. Gail in Wiesbaden.

Polster-Möbel, als:

Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaislongs,
Schlafdivan etc., preiswürdig zu verkaufen bei

6605

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Ein rentables Landhaus mit großem Garten ist mit oder
ohne Möbel zu verkaufen. Gefällige Offerten unter A. 6 in der
Exped. d. Bl. abzugeben. 9326

Ein Backsteinmeiler

von 75,000 Stück oder auch en détail zu verkaufen bei
9187

Ph. Euler, Hellmundstraße 25a.

Möbel-Verkauf.

Kleiderchränke, Küchenchränke, nußbaumene Kommoden
(Barock), Rohr- und andere Stühle, zwei Barock-Garnituren, die
eine von braunem, die andere von grünem Plüsch, Bettstellen,
Matrassen, Uhren, Spiegel, Bilder, ovale, runde und viereckige
Tische, Nachttische, Konsolchränken, Galschränken, Kanape's, Bett-
werk, Strohsäcke, Betttücher etc. zu verkaufen.

552

Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule.

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8282

Dr. Ferd. Haas.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 173

En-gros.

Fournir-Handlung

Détail.

von
P. Devienne in Mainz,
Kästrich 59.

Alle Sorten Fournire zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme größerer Parthien Rabatt 264

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir

Herrn Friedr. Aug. Achenbach in Mainz

das **General-Dépôt für Mainz und Umgegend** des von uns zubereiteten

Kindermehl's,

bestehend aus **Milch, Weizenmehl und Zucker**, nach dem Urtheil hervorragender Aerzte sich als **vorzüglichstes und billigstes Nahrungsmittel für Säuglinge und kleine Kinder** bewährend und die **Muttermilch voll- kommen ersetzend**, übertragen haben.

Preis per 1/2-Pfund-Büchse 45 fr.,

Preis per 10 1/2-Pfund-Büchsen 7 fl.,

Originallisten von 50 Büchsen 32 fl. 30 fr. franco.

Anwendung höchst einfach; Gebrauchsanweisung auf jeder Büchse zu ersehen. Verkaufsstellen werden durch obiges General-Dépôt errichtet.

Rohrbach (Amt Eppingen, Baden), im Juni 1873.

914

Giffey & Schiele.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse,

24 Langgasse,

im Badhaus zum „Schwarzen Bock“, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“,
empfehlen die größte Auswahl **fertiger Drell-Anzüge, Lüstre-, Mohair- und Cachemire-Röcke** zu den billigsten Preisen. 447

Kohlen!

Kohlen!

Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch,
Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,
Kohlen-Agent.

809

Alle Arten **Hand- und Maschinennähereien**, sowie ganze
Ausstattungen werden schnell und billigt besorgt **Wellrich-**
straße 35 Parterre. 10266

Ein noch in gutem Zustande sich befindlicher **Wagen** (Landauer)
wird zu kaufen gesucht. Franco-Offerten nebst Preisangabe unter
Chiffre S. S. Landauer in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10206

Louis Franke, Spitzenhandlung,

Langgasse 30,

empfehlte sein reiches Lager in farbigen **Guipure-Spitzen**, um damit zu räumen, von 6, 8, 10 und 12 Sgr. per Meter, extra breite, feine **ecru Spitzen** und weiße, echte **Cluny-Spitzen** von 24 Sgr. bis 1 Thlr. per Meter, **Tüll-** und **Mullkrausen** mit Spitzen garnirt von 4 Sgr., ohne Spitzen 2½, 3 und 4 Sgr. per Stück. 9930

Teppiche und Möbelstoffe,

Sopha-Vorlagen 8635

in jeder Art und Größe,

Bettvorlagen und Tischdecken etc.

empfehlte

Gustav Schupp,

Taunusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hotel),

Filiale von J. C. Westhorn in Frankfurt a. M.

Herren-, Damen- und Kinderhüte und **Tüllformen** sind stets in größter Auswahl von den feinsten bis zu den billigsten Sorten zu haben in der **Strohhut-Fabrik Taunusstraße 19**. Auch werden daselbst fortwährend Stroh- und Filzhüte zum Waschen, Färben und Umändern nach den neuesten Façons angenommen und auf das Schnellste verarbeitet. Um geneigten Zuspruch bitten
Petitjean frères. 9638

Empfehlung.

Serrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,

6622

Goldgasse 3.

W. Hofmann, Kirchgasse 3,

empfehlte seine **Porzellan-, Glas-, steinerne und irdene Waaren** zu den billigsten Preisen. 6882

Die Porzellan-Malerei von F. Nolte

empfehlte sich im **Vergolden** und **Malen** gebrauchter Porzellan-Gegenstände und stellt dieselben wie neu her, ferner im **Beschreiben** von Tassen und Schildern, sowie im **Kalktitten** (feuerfest) zu den billigsten Preisen. 9796

F. Nolte, Maler, Emserstraße 1 und 3.

50 tableaux originaux de l'ancienne école hollandaise et allemande à vendre Bahnhofstrasse 12. **J. Kunz.** 13255

Neue Möbel,

als: **Kleider-, Küchen- und Waschküchle, Kommoden, Bettstellen** und **Matrassen, Rohr- und Strohstühle, Kanapés und Spiegel, ovale** und **viereckige Tische**, empfehlte billigt **Fr. Habersack, Mauritiusplatz 4.** 4206

An- und **Verkauf** von getragenen Kleidern, Möbel, Betten und altem Schuhwerk Metzgergasse 37 im Laden. 6891

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 6626

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von **A. Harzheim, Michelsberg 1.** 6625

Das Möbel-Lager

von

C. Leyendecker & Cie.,

1 große Burgstraße 1,

empfehlte ein großes Lager aller Arten:

Holz- und Polstermöbel,

complete Betten und einzelne Theile,

Spiegel in jeder Größe

in gediegenster Ausführung zu den billigsten Preisen. 6606

Große Auswahl.

Möbel-Lager.

Unter Garantie.

Unterzeichneter empfehlte sein Lager in **Holz- & Polster-Möbeln** aller Art zu den billigsten Preisen.

Ph. Berghof, Tapezierer, Friedrichstraße 28.

5014

Lager eine Treppe hoch.

Lager in Metall- und Holzsärgen.



Assortiment de cercueils en métal et en bois.

Hirschgraben Nr. 14. 36

Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportieren vorrätig

Oberwebergasse 34.

6623

Lagermagazin Ellenbogengasse 6. 226

Zu verkaufen.

Villen in bester Lage hier und im Rheingau, mit schattigem Park, im Preise von 30—75,000 fl., sind mit oder ohne Inventar zu verkaufen durch den Agenten **K. Kraus.** 571

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Taunusstraße 6. 10481

Stellen-Gesuche.

Rheinstraße 36 im Hinterhaus wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 9399

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht von

H. Hasler, Langgasse 53. 10445

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen gesucht. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Expedition. 10441

Zu einem Wittwer mit 3 Kindern von 5 bis 2 Jahren wird nach Warschau eine zuverlässige und gebildete Person als Haushälterin gesucht: die besten Empfehlungen werden verlangt. Näheres im Europäischen Hof, Zimmer No. 56, Vormittags von 10 bis 11 Uhr. 10470

Ein solides Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 10394

Un jeune anglaise de bonne famille, parlant bien français désirerait entrer comme bonne auprès de jeunes enfants. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 10043

Mädchen sofort gesucht. **H. K a y h, Faulbrunnenstraße 10.** 10449

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 17, Hths. 10473

Gute Schreinergejellen gesucht Schwalbacherstraße 17. 7921

Gesucht zwei tüchtige Maschinenschlosser bei Franz Pantzel, Friedrichstraße 35. 8860
Tüchtige Maurer werden auf Accordarbeit an einen Neubau gesucht. Näheres Expedition. 9469

Ein junger Kellner gesucht in der „Restauration Thoma“. 9060

Schreinergejelle gesucht von Chr. Hebingen, Stiftstraße. 10213

Ein tüchtiger Buchbindergehilfe findet dauernde Beschäftigung bei Philipp Kahl, Ellenbogengasse 13. 10236

Tüchtige Maurer und Tagelöhner finden bei hohem Lohn Beschäftigung an der Baustelle über No. 45 an der Sonnenbergerstraße. 10193

Maschinenschlosser und Dreher

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 10401

Tünchergesellen

auf Accordarbeit gesucht Ellenbogengasse 8. 10392

Ein solider, junger Kellner gesucht. Näheres Expedition. 10428

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 6648

Agenten-Gesuch.

Für den Verkauf von

holländischen Häringen

werden Agenten gegen lohnende Provision gesucht. Näheres unter H. J. P. 1500 poste restante Coblenz. 9095

5000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bis 1. October auszuliehen. Näheres Expedition. 9861

Weinkeller gesucht. Weinhandlung von B. Korn, Rheinstraße 34.

Logis-Vermiethungen.

Adelhaidestraße 13 sind ein oder zwei möblierte, sehr freundliche Parterrezimmer zu vermieten. 9093

Adolphsallee 15 Parterre ist ein Salon mit Cabinet und Veranda möbliert zu vermieten. 6274

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer soaleich zu vermieten. 10406

Bleichstraße 13 bei J. A. Lorenz sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9862

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209
Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9075

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 9445

Frankenstraße 9 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und vollständigem Zugehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst. 8119

Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10429

Friedrichstraße 35 Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9301

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 8856

Helenenstraße 22 Parterre ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 10402

Hellmundstraße 5 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10487

Fortgesetzter Hirschgraben 1a im 3. Stock links ein möbliertes Zimmer soaleich billig zu vermieten. 10439

Rirchhofsgasse 12 im 2. Stock ist ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. 9287

Leberberg 4 ist wegen unvorhergesehener plötzlicher Abreise eine schön möblierte Parterre-Wohnung auf gleich billig zu verm. 10168

Louisenstraße 18 ist ein Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten (gut möbliert) zu vermieten. 5987

Marktstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Specereiladen daselbst. 7278

Marktstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei anständige Herren, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 10330

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermieten. 9642

Nerothal 7 sind möblierte Wohnungen zu vermieten. 9304

Oranienstraße 4 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 9688

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei A. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus im 1. Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 10254

Schwalbacherstraße 61 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 10312

Steingasse 13 ist auf 1. October eine abgeschlossene Wohnung, aus 3 Zimmern und Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör bestehend, an eine ordentliche Familie zu vermieten. 10276

Steingasse 21, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 9951
Tannusstraße 6 sind die Bel-Etage und einzelne Zimmer nur an Herren zu vermieten. 10480

Tannusstraße 43 ist die schön möblierte Bel-Etage mit Balkon, Küche oder Pension, ganz oder getheilt sofort billig zu vermieten. 10307

Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 7051

Webergasse 22 im 2. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Alkoven an einen Herrn oder anständige Dame zu vermieten. 10482

Zu vermieten an einen einzelnen Herrn oder Dame ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf längere Zeit, nach Wunsch mit Pension. Näheres Nerothal 9. 8853

Ein Salon mit einem auch zwei Schlafzimmern ist auf längere Zeit billig zu vermieten, am liebsten an einzelne Herren. N. E. 10360

Ein freundliches, geräumiges Zimmer ist sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3. 10398

In meinem Hause Cassestraße 9 ist eine Wohnung im 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Aug. Feith, Bleichstraße 1. 10465

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir zc. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 9703

Ein Laden

in guter Lage wird soaleich mit neuer Einrichtung abgegeben. Näh. Expedition. 9454

Werkstätte mit oder ohne Wohnung ist auf 1. October zu vermieten bei B. Baer. 10277

Schulgasse 9. 5908

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 10008

Oranienstraße 4 ist ein geräumiger, gewölbter Keller zu verm. 10435

Helenenstraße 18a, Hths. 3. St., finden Arbeiter Schlafstelle. 10489

Helenenstraße 15, Hths. Dachl., finden Arbeiter Kost und Logis. 10462

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Kirchhofsgasse 2, Hinterhaus. 10462